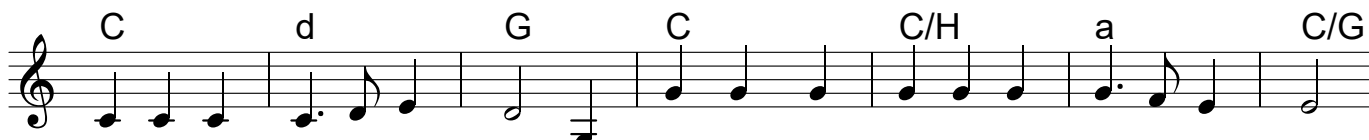


Ein bißchen mehr ...

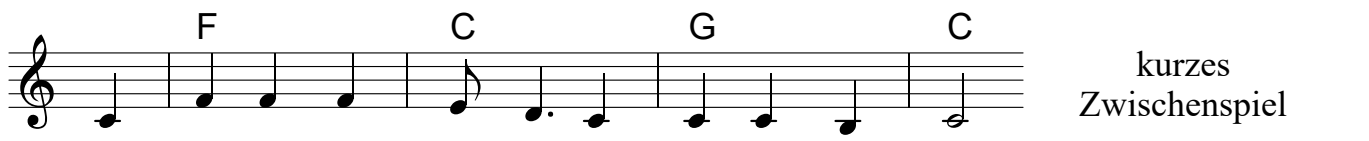
T: Peter Rosegger M: Thomas Ferencik



1. Ein biß-chen mehr Frie-de und we - ni-ger Streit, ein biß-chen mehr



Gü-te und we - ni-ger Neid, ein biß-chen mehr Lie-be und we - ni-ger Haß,



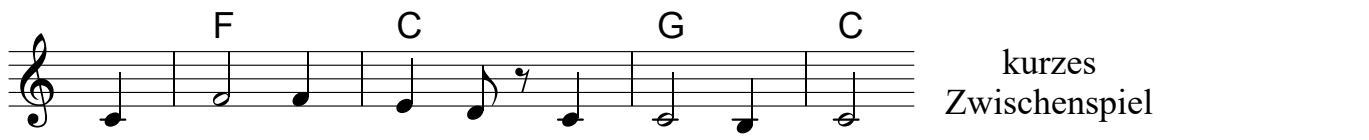
ein biß-chen mehr Wahr-heit, das wär doch schon was.



2. Statt zu viel Hast ein biß-chen mehr Ruh', statt im-mer nur Ich, ein



biß-chen mehr Du, statt Angst und Hem-mung-en ein biß-chen mehr Mut



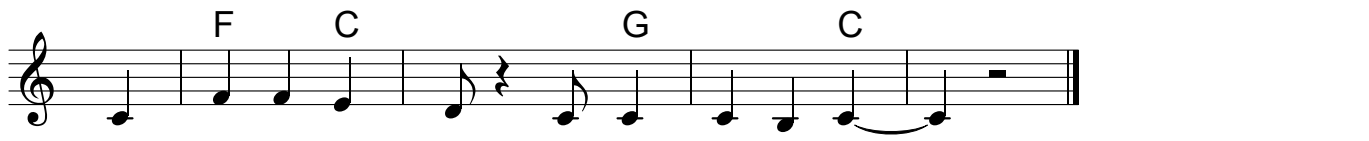
und Kraft zum Han-deln, das wä - re gut.



3. Kein Trüb-sinn und Dun-kel, mehr Freu-de und Licht, kein quä-lend Ver - lang-en,



ein fro-her Ver - zicht und viel mehr Blu - men, so lang-e es geht,



nicht erst auf Grä - bern, da blühn sie zu spät. —